



Das Diakonische Werk Wetterau
verantwortet die übergemeindliche
Sozialberatung und Sozialarbeit für
die evangelischen Dekanate Büdingen, Nidda,
Schotten und Wetterau.

Als freier Wohlfahrtsverband sind wir gemein-
nützig tätig.

Im und für den Wetteraukreis sind wir Träger
der gemeindepsychiatrischen Versorgung im
Wetteraukreis.

Wir beraten und helfen unabhängig von der
Religionszugehörigkeit.

Unsere Arbeit wird aus Kirchensteuermitteln,
öffentlichen Zuschüssen und Spenden finan-
ziert.

Wir kommen ins Haus, wenn ein Besuch in
unseren Beratungsstellen nicht möglich ist.

Wir stehen unter Schweigepflicht.

Spendenkonto

Sparkasse Oberhessen
Konto-Nr. 015 00 212 00
BLZ 518 500 79

Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Wir sind vom Finanzamt
Frankfurt/Main als gemeinnützige Einrichtung nach §§ 51ff AO
anerkannt.

Dorftreff Neue Mitte

Der Dorftreff Neue Mitte ist eine Außenstelle
des Psychosozialen Zentrums (PSZ) in Nidda.

Er befindet sich:

Im Dorfmittelpunkt
Untergasse 18
63667 Nidda-Wallernhausen



Kontakt:

Tel.: 06043 8019 705
Fax: 06043 8019 886
neue.mitte@diakonie-dorftreff.de
www.diakonie-wetterau.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

Weitere Einrichtungen des Diakonischen Werks Wetterau in Nidda sind:

Allgemeine Lebensberatung
Beratung zum Persönlichen Budget
Tagesstätte Nidda
Betreutes Wohnen
Begleitetes Wohnen in Familien

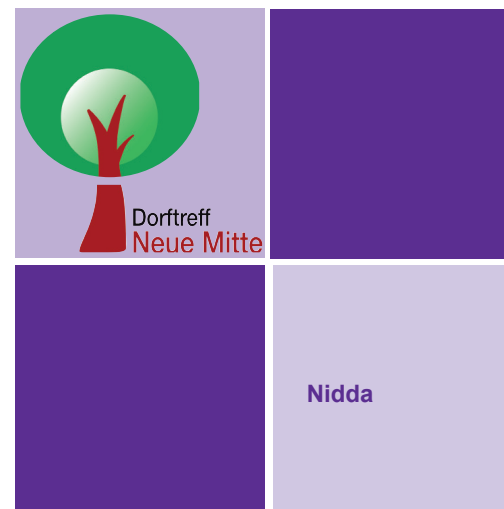
www.diakonie-wetterau.de

Diakonie

Diakonisches Werk
Wetterau

Dorftreff Neue Mitte Nidda-Wallernhausen

**Inklusionsprojekt für Menschen
mit psychischen Erkrankungen
und seelischen Behinderungen**



Mittendrin statt nur dabei: Inklusion ist die Einbindung aller in das Gemeinwesen

Was liegt näher als die Einrichtung eines Dorfladens mit Bistro als Begegnungsort für Jung und Alt im Dorfmittelpunkt?

In einem Ortsteil von Nidda (Wallernhausen - knapp 1200 Einwohner, zwei Kilometer vom Ortskern Nidda entfernt) entstand im Rahmen der Dorferneuerung ein neuer Mittelpunkt mit Lebensmittelladen und Bistro. Dies ist ein Kontakt- und Begegnungsort, der die Lebenssituation besonders älterer Menschen durch eine lebendige Dorfmitte verbessern kann.

In direkter Nachbarschaft befindet sich das ev. Gemeindehaus und der Kindergarten der kleinen Strolche.

Der Dorftreff ist ein Inklusions-Projekt. Inklusion bedeutet selbstverständliche Gemeinschaft von Menschen mit und ohne Behinderung.

Hintergrund

Der Laden und das Bistro wurden 2010 vom Diakonischen Werk Wetterau eröffnet. Sie bieten - als Außenstelle des Psychosozialen Zentrums Nidda - Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Hauptamtliche Mitarbeiter des Psychosozialen Zentrums führen mit den Beschäftigten (Klienten) den Dorftreff und werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern aus Wallernhausen unterstützt.

Für Klienten bedeutet die Mitarbeit im Dorftreff:

- Wertschätzung zu erhalten,
- sich gebraucht zu fühlen,
- aktiv zu werden,
- einen geregelten Tagesablauf zu haben,
- eigene Fähigkeiten und Grenzen zu erleben,
- sich mitverantwortlich zu fühlen.

Angebote

Der Dorftreff bietet den Dorfbewohnern Lebensmittel und alle Waren des täglichen Bedarfs, besonders frisches Obst und Gemüse, Wurst und Milchprodukte sowie Tiefkühlkost.

Das Bistro im Laden bietet Kontakt- und Verweilmöglichkeiten.

Nebenbei hat der Treff „Litfass-Säulen-Funktion“, er ist Informations- und Tauschbörse und dient der Vernetzung dörflicher Aktivitäten.

Es gibt eine Büchertauschcke und Beratungsgespräche (der Sozialarbeiter) werden gern in Anspruch genommen.

Geschenk-Gutscheine, zum Beispiel für ein Frühstück, tragen dazu bei, dass der Treff gut angenommen wird. Damit entsteht für alle eine lebendige Dorfmitte.